
Jahresbericht der Junioren 2018/19

Die Saison 2018/2019 begann mit einem Kader von rund 20 Spielern mit Jahrgängen zwischen 2007 bis 2012. Wir konzentrierten uns immer mehr auf die kommende und gewünschte Junioren E-Mannschaft, die im Sommer 2019 für die Meisterschaft gemeldet werden sollte. Das Kader war noch etwas knapp, aber man gab die Hoffnung nicht auf im laufenden Jahr noch Spieler zu finden, um die Mannschaft dann sicher melden zu können.

Nachdem nun in der Juniorengruppierung von E bis A alles unter einem Dach (Aaretal United) ist, wurde ein weiterer Punkt aufgegriffen. Man wollte das Finanzreglement überarbeiten um eine Vereinheitlichung in den drei Vereinen mit den Mitgliederbeiträgen der Juniorenabteilung zu erreichen. Der FC Veltheim erstellte einen ersten Vorschlag, welcher dann, nach kleineren Anpassungen, von den anderen beiden Vorständen der Vereine genehmigt wurde. Die wichtigsten Punkte waren die Anpassung der Mitgliederbeiträge der Junioren (Erhöhung der Beiträge) und für mich als persönliches Highlight das Wegfallen der Beiträge an unsere Gruppierungsvereine bei Spielern, die bei uns gemeldet sind aber in der Gruppierung spielen.

In der Hallensaison, von Herbst bis Frühling, machten wir noch eine grössere Veränderung in der ganzen Abteilung durch. Es verliessen uns ein paar Ältere und es kamen dafür mehr Jüngere dazu, was uns natürlich sehr gefreut hat. Die Hallensaison musste neugestaltet werden. Man begann mit den Kleineren nun schon um 18:00 Uhr und das Training endete um 19:00 Uhr. Ab 18:15 Uhr kamen die Grösseren und mit einem Einlaufen, einem technischen Teil zur Förderung der Ballannahme und -abgabe, vermischt mit Übersicht, läuferischen Aspekten und natürlich den Abschluss, war dann immer noch von 19:00 Uhr bis 19:30 Uhr die Zeit reserviert für ein Match. Diese Trainingszeiten hat man in der Folge auch draussen auf dem Fussballplatz angewandt.

Im Frühling ging es wieder um die altbewährte und alljährliche Frage in der Trainersitzung der Gruppierung, wer denn alles weitermacht und in welcher Form. Beim FC Auenstein, nach einer Auszeit eines Betreuers wegen seiner beruflichen Situation, wird die neue Saison ab Sommer wieder stabil sein. Neu konnte der Nachwuchstrainer Pascal Bieri verpflichtet werden. Der 11-jährige überbrückte die Auszeit des Betreuers und versuchte sich mit Unterstützung bei den Kleineren als Trainer. Bei den beiden anderen Vereinen mussten noch fehlende Trainerposten besetzt werden, da man wieder mehr Mannschaften anmelden wollte.

Für die kommenden Junioren E in der ganzen Gruppierung stellte man ein Sichtungstraining zusammen, welches an drei Abenden einer Woche im Juni durchgeführt wurde. In der Schlussrangliste der Einzelwertung zählt für mich nicht die Einzelleistung, sondern jene der gesamten Mannschaft. Ich bin sehr zufrieden wie sie sich in diesem Jahr entwickelt haben.

Wir sind nun bereit für die kommende Saison mit 11 Spielern und einem Sponsor um mit einem neuen Aaretal United-Dress auflaufen zu können. Unser Ziel ist es in den kommenden beiden Junioren E-Saisons viel Erfahrung, Siege und neue Mitspieler zu gewinnen, damit wir auch in der nächsten Kategorie wieder mit einer Auensteiner Mannschaft vertreten sein können. Natürlich freuen wir uns auch über Fans und Zuschauer an den Heimspielen.

Der Juniorenobmann, René Bieri